

# 14. OKTOBER 1926

## Stockholm 430

6: Kinderstunde. — 6,30: Konzert des Kgl. Göta-Artillerieregiments. Ue. aus Göteborg, 288 m. 7,15: Englisch. — 7,45: Dr. Hans Wallengren: Der Instinkt der Tiere. Ue. aus Malmö, 270 m. — 9,45: Ue. auswärtiger Stationen.

## Toulouse II 430

8,50: Konzert. Adam - Fourdrain - Saint-Saëns - Massenet - Mendelssohn - Saint-Saëns - Chamnade - Strobl - Galeotti - Massenet.

## Bern 435

4,30-5: Kinderstunde. — 8-8,30: Mme. P. Grellet: Das Liebesleben von Liszt. — 8,30-10,30: Tschechoslow.-russischer Abend.

## Belfast 440

9: Populäres Konzert des Fankorchesters. — 10,30-1: s. London 365.

## Stuttgart 446

6,15: Dramaturgische Funkstunde (Schauspiel). — 6,45: Aertzevortrag: Typhus und Paratyphus. — 7,15: Schachfunk: Karl Schopper. 8: Ueb. aus der Liederhalle Stuttgart. 1. Volkstümliches Symphoniekonzert des Philharm. Orch. Stuttgart. Leitung: Kapellmeister Martin Hahn. Zum Gedächtnis Anton Bruckners (gest. 11. Okt. 1896). G. Fr. Händel, Concerto grosso Nr. 16 für Streicher und Cembalo. Anton Bruckner, Symphonie Nr. 4 Es-dur. Anschl.: Schwäbischer Dichter- und Komponisten-Abend. Lieder von Christian Knayer, Hilda Kocher-Klein, Max Lang, gesungen von Martha Schuler, am Flügel: Artur Haagen. Rezitation: Georg Ott, Rundfunkorch. Anschl. bis 12 Uhr: Ueb. von Berlin: Tanzkapelle Bernhard Etté.

## Leipzig 452

3: Einheitskurzschrift. — 4,30-6: Konzert. — 6,30-6,45: Aufwertungsrundfunk. — 6,45 bis 6,55: Steuerrundfunk. 7: Ue. aus dem Deutschen Nationaltheater Weimar: Die lustigen Weiber von Windsor. Komische Oper in drei Akten, nach Shakespeares Lustspiel bearbeitet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai. Sir John Falstaff - Herr Fluth, Herr Reich, Bürger von Windsor - Fenton - Junker Spärlich - Dr. Cajus - Frau Fluth - Frau Reich - Jungfer Anna Reich - Erster Kellner, Zweiter Kellner im Gasthof zum Hosenbunde - Erster, Zweiter, Dritter, Viertes Bürger. Bürger und Frauen von Windsor; Masken von Elfen und anderen Geistern; Knechte des Herrn Fluth. Nach dem 1. Akt 15 Minuten, nach dem 2. Akt 10 Minuten Pause. Ende 10,15 Ab 10,30: Funkstille.

## Paris 458

Telegr.-Schule. — 10: Konzert.

## Barcelona III 462

Allgem. Tageseinteilung: 11: Wetter, Zeit, Börse, Gottesdienst, Kunst, Sport. — 12: Ue. des Konzerts. — 1,55: Letzte Mitteilung. — 2: Schluß.

## Königsberg 463

6,25: Bücherstunde. — 7,15: Dr. med. Schmidtke: Leibesübungen im Alter. 8,10: César Fleischlen-Gedächtnis-Feier. L. van Beethoven: Andante aus der 5. Symphonie. Walter Ottendorff: Gedächtnisrede, verfaßt von Dr. Walter Meckauer. Brahms: Intermezzo. Rezitation: Ecce poeta - So flattert unsere Sehnsucht - Neujahrsblatt - Frühling - Du, die Schwalben sind da - O, das Herz ist mir so warm - Unter Buchen sitzen wir - Jene stillen, klaren Tage - Winter - Ich bin nicht mehr als ein rinnender Traum. Humperdinck: Albumblatt. Erich J. Wolff: Sieh, wo du bist im Frühling - Alle Dinge haben Sprache - Im Kahn - Die Krone gerichtet. Schumann: Widmung.

## Frankfurt 470

4,30-5,45: Konzert. — 6,15-6,45: Ue. von Casse. — 7: Ue. aus dem Frankfurter Opernhaus: Manon, Oper in vier Akten von Jules Massenet. Personen: Chevalier des Grieux, Graf des Grieux, sein Vater, Manon, Ponsette, Rosette, deren Freundinnen, Lescaut, Manons Vetter. Marfontaine ein reicher Pächter, von Breigny. — Ort: Amiens, Paris und Havre. — Zeit: 1721. Anschl. bis 12: Ueb. von Berlin: Tanzmusik der Kapelle Etté.

## Birmingham 479

9: „Leben und Lieben.“ Abendkonzert des Fankorchesters mit G. Palmer (Alt), H. Williams (Bariton). — 10,30-1: s. London 365.

## Warschau 480

5: Landwirtschaft. — 7: Luftschiffahrt. — 7,30: Landwirtschaft. — 7,55: Schach. — 8,30: Konzert. Dupare - Chausson. — Saint-Saëns - Mouton - Debussy - Ravel.

## Swansea 482

8,40: s. Cardiff 353. — 10,30-1: s. London 365.

## Brüssel 487

Allgemeine Tageseinteilung: 6: Pressenachrichten (ausgen. Mittwoch). — 9: Aktuelle Bekanntgaben (werktätlich außer Mittwoch). — 10: Pressenachrichten.

## Aberdeen 495

9: Schottischer Abend. — 10,30-1: s. London 365.

## Berlin I und Berlin II 504

12,30: Die Viertelstunde für den Landwirt. — 4: Gert Hartenau-Thiel: Eine Bärenjagd in Sumatra. — 4,30-6: Nachmittagskonzert der Berliner Funk-Kapelle. Anschl. Ratschläge fürs Haus-Theater, Film. — 6,30: Staatsanwaltschaftsrat H. Grau: Der Kraftfahrer und die Polizei. — 7: Prof. Landt: Die Welt der kleinen Dimensionen. 7,30: Spanisch. — 8: Egon Jacobsohn: Von unbekanntem Dingen, die man wissen muß. 8,30: Sende-Spiele „Pension Schöllers“ Posse in drei Aufzügen von Carl Laufs. Regie: Alfred Braun. Personen: Philipp Klapproth: Jacob Tiedtke - Ulrike Sprosser, seine Schwester: Grete Bäck - Ida: Lore Braun; Franziska: Charl. Hagenbruch, (deren Töchter) - Alfred Klapproth: Wolfgang Zilzer - Ernst Kießling, Maler, Alfreds Freund: Fritz Kampers - Fritz Bernhard: Joh. Riemann - Josephine Krüger, Schriftstellerin: Mathilde Sussin - Schöllers, ehemaliger Musikdirektor: Jul. Brandt - Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin: Lucie Euler - Friederike, ihre Tochter: Irma Dierks - Eugen Rimpel: Eugen Rex - Gröber, Major a. D.: Karl Wallaner - Jean, Zahlkellner: Kari Platen - Kellner, Gäste. Anschl.: Wetterdienst, Zeitensagen, dritte Bekanntgabe der neuesten Tagesnachrichten, Sportnachrichten. — 10,30-12,30: Tanzmusik (Tanzorchester Etté).

## Zürich 513

5,30: Jugendstunde. — 7,30: Englisch. — 8: Arien- und Liederabend. Gretel Bloch (Alt); Hermann Hofmann (Flügel); Hausorchester Gilbert. 9,50: Theaterspielplan.

## Brünn 521

5,40-5,55: Ing. Bílek: Verlässliche Art der Aufzeichnungen im Haushalt. — 6-6,15: Red. Zajíc: Kaninchenzucht. — 6,20-6,40: Hugo Táborsky: Das tschechosl. Rote Kreuz und der Samariterdienst. 7-8: Konzert. Friedrikson: Nordische Suite. Urbach: Fantasie über Kompositionen von Grieg. Jensen: Serenade. Sinding: Frühlingsrauschen. Friedrikson: Schottische Suite. — 8-8,30: Lieder. Novak: Notturmo. Jeremias: 3 Lieder. Kvapil: 3 Lieder. — 8,30-9: Schriftsteller Redakt. Stanislav Cyljak liest aus eigenen Werken.

## Helsingfors II 522

12: Valutaberichte d. Finnischen Bank. — 12,50: Wetter. — 12,59 u. 1: Zeit. — 7,50: Wetter. 7,59 u. 8: Zeit.

## Wien I und Wien 525. 531

5,50: Mitteilungen aus den Bundestheatern. — 6: Dr. E. M. Kronfeld: Schönbrunn. Eine Wanderung durch sechs Jahrhunderte. — 6,30: Dr. Rudolf Junk: IV. Die kulturhistorische Bedeutung d. Buchdruckerkunst. — 7,30: Englisch. 8,05: Ein Herbstmanöver. Operette in drei Aufzügen von Karl Bakony (Deutsch von Robert Bodansky). Musik von E. Kalman. Spielleitung: Victor Flemming. Dirigent: Otto Feit. Personen: Feldmarschalleutnant v. Lohony; Treszka, seine Tochter; Baronin Risa v. Marbach; Rittmeister v. Emmerich; Oberleutnant v. Lörenty; Leutnant Elekes; Wallerstein, Res.-Kadett-Feldwebel; Freiwilliger Marosi; Wachmeister Sira; Zugführer Turi; Husar Fekete; Infanterist Molnar; Gutsverwalter Stark; Großknecht Lajos; Herr v. Stenhoff; Frau v. Bergen; Komtesse Olga; Oberst Wulff; Oberleutnant Sturmfried; Leutnant Felseck; Leutnant Juriczko; Kadett-Offizierstellvertreter Fritsche; Leutnant Köppler; Soldaten, Herrea, Damen, Bauern usw.

## München II und München I 489 535,7

4: Lesestunde. — 4,35-5,25: Nürnberger Sende-stunde. — 4,35: Konzert. Professor Willy Kühne (Cello) - Musikdirektor Fritz Binder (Klavier). — 5,30: Albert Junker: Wie unsere Kirchenglocken entstehen. — 7: Konzert. — 7,30: Kurt Trampler: Erster Vortrag: Ernstes und Heiteres aus der Südsee. 8: Russischer Abend. Gesamtleitung Gerhart von Westernman. Tschaikowsky: Polonaise aus „Eugen Onegin“; Puschkin: Der Newski-Prospekt; Tschaikowsky: Auf rauschen dem Feste; Wieniawski: Carnaval Russe; Potjemkin-Anekdoten; Skriabin: Prélude C-dur; Glinka: Abschied von Petersburg; Lyrik; Tschaikowsky: Trepak; Tschchow: Unter Bauern; Volkslied (Chor und Balalaika); Balakirew: Vision; Ljebkow: Aus dem alten Rußland; Moussorgski: Im Dorf; Glinka: Kamarinskaja; Remisow: Aus dem Wald; Volkslied; Moussorgski: Auf dem Dnjepr; Volksmärchen; Volkslied; Borodin: Steppenskizze aus Mittelasien; Gretschaninow: Am Scheidewege; Dostojewski: Sibirische Skizze; Volkslied; Namretsew: Sibirischer Schneesturm; Rachmaninow: Die Soldatenfrau; Moussorgski: Gopak. — 10: Bekanntgabe der nächsten Opernüb. Steuertermin für die zweite Oktoberhälfte. —

## Budapest 560

4: Modeschau. — 5,15: Konzert des Kammerorchesters. — 6,30: Zigeunermusik. — 8: Werke von Hn. Dr. A. Nyari und H. J. Jeszensky. Novellen, Kleines Singspiel, Lieder und Klavierstücke. — 9,45: Deutscher Liederabend.

## Genf 760

8,15: Plauderei. — 8,30: Programm v. Bern.

## Lausanne 850

8,25: Konzert. Massenet: Pittoreske Szenen. Tschaikowsky: Die Piqueade (Trio). Mozart: Entführung aus d. Serail (Overture). Puccini: Tosca (Auszug). Saint-Saëns: Militärmarsch. — 8,50: Amateurvortrag.

## Kiew 900

Allgemeine Tageseinteilung: Sonntags: 11: Presse. — 11,20: Funkkurs. — 7: Konzert, 1-2 Stunden. — Wochentags: 7: Presse. — 7 bis 8: Konzert.

## Basel 1000

8,15: Konzert. Pius Ernst: Vorlesungen. Kubat: Gruß an Bielersee, Marsch. Flotow: Stradella, Overture. Vorlesungen. Kubat: Aus meiner Heimat, Walzer. Komzak: Lustiges Marschpotpourri. Vorlesungen. Komzak: Volksliedchen - Märchen. Kubat: Marsch.

## Hilversum 1050

4,10-5,10: Stunde der Jugend. — 5,40-7,40: Unterhaltungskonzert. — Schubert: Overture im italienischen Stil. Cherubini: Ballettmusik „Anacron“. R. Schumann: Papillons op. 2. Percy Grainger: Country Gardens. Tschaikowsky: Romanze. Kettelby: Algerisches Lied. E. d'Alberty: Fantasie a. d. Oper „Marijke van Nijmegen“. Pause. F. Smetana: Hochzeitsszenen. Fr. Liszt: Trost. Heller: Freischütz Etude Nr. 2; Mendelssohn-Liszt: Hochzeitmarsch und Elfenreigen aus „Sommertraum“. A. Dvorak: Mazurka. Ipolitow-Iwanow: Caucas Suite. 3 Tänze. — 7,40: Buchhaltung und Handelskunde. 8,55: Ue. a. d. Konzerthalle, Amsterdam. Symphoniekonzert. — 11,30: Schluß.

## Königswusterhausen 1300

2,30-3: Der Keller als Vorratsraum. — 3-3,30: Einheits-Kurzschritt. — 3,30-4: Stellung des Willens im Seelenleben. Volunteerismus. — 4 bis 4,30: Wille u. Gehirn. Innere und äußere Willenshandlung. — 4,30-5: Aus dem Zentralinstitut. — 6-6,30: Was muß der Landwirt beim Bezug von Obstbäumen aus der Baumschule und bei der Pflanzung beachten. — 6,30-7: Volkswirtschaftl. Fragen für junge Kaufleute. — 7 bis 7,30: Die frühen Sonaten Beethovens. — 7,30-8: Das heutige chinesische Theater. — Ab 8: Ue. aus Berlin.

## Daventry 1600

2-8,40: s. London 365. — 8,40-10: s. Bourne-mouth 386. — 10-1: s. London 365.

## Paris Radio-Paris 1750

4,45: Kinderstunde. — 8,30: Radio-Konzert.